

HANDELSZEITUNG

Wirtschaft im Klartext.

China-Papiere floppen

Die an der SIX kotierten chinesischen Aktien werden kaum gehandelt.

Seite 3

Ende des Jugendwahns

In Schweizer Chefetagen sind ältere Kaliber wieder hoch im Kurs.

Seite 6



Der Teilzeitpionier

Fritz von Hardenberg lenkt die Finanzen von Ebay in vier Arbeitstagen.

Seite 17



RANKING

Die besten Wellnesshotels

Sieben Schweizer Häuser schaffen es in die Top Ten des Alpenraums.

SEITE 19



«Viele schätzen einen Sachwert, wenn es wirtschaftlich holprig wird.»

Caroline Lang
Chefin Sotheby's Schweiz

► **Das Gespräch**

Seite 11

OUT OF OFFICE



Gstaad Palace (69/80 Punkte): Es mag von aussen wie ein Märchenschloss wirken, doch hinter den 110-jährigen Mauern wird alpine Authentizität kultiviert.

Entspannen mit gutem Gewissen

Spa-Ranking 2023: Zum elften Mal kürt die «Handelszeitung» die 60 besten Wellbeing- und Health-Hotels im Alpenraum. Neu entscheidet die **Nachhaltigkeit** mit.

CLAUS SCHWEITZER

Nach Corona fallen drei Tendenzen in der Spa-Szene auf. Erstens: Es gilt, die körperliche und mentale Resilienz zu stärken, um für die Zumutungen dieser Welt gewappnet zu sein. Zweitens: Der Druck, unsere Gesundheit, unsere Arbeit und unsere freie Zeit möglichst effizient zu optimieren, weckt bei vielen die Sehnsucht, das Leben zu spüren und zwischendurch einfach mal etwas Lustbetontes zu tun. Drittens: Wie in anderen touristischen Bereichen wird spätestens seit der Pandemie ein konsequentes grünes Handeln von den Spa-Anbietern erwartet, weshalb deren nachhaltiges Engagement erstmals in die Gesamtwertung dieses Rankings miteinbezogen wurde.

Diese Entwicklungen wurden von den bisherigen Spitzenreitern unter den Wellbeing-Hotels bereits umgesetzt. Ein Blick auf die aktuelle Bestenliste, die sich auf eine Vielzahl von Experten-Feedbacks und eigenen Tests abstützt (siehe «Methodik»), zeigt: **Schloss Elmau** (Rang 1), **Alpina Gstaad** (Rang 2) und **Tschuggen Arosa** (Rang 3) bleiben unverändert top.

«Das Gute an der allgemeinen Unsicherheit ist, dass wir uns auf dem Erfolg der letzten Jahre nicht ausruhen können, sondern in unserem ganzen Tun noch gastorientierter und noch nachhaltiger werden müssen», sagt Dietmar Müller-Elmau. Der Hausherr im Siegerhotel **Schloss Elmau** zu Füssen des oberbayerischen Wettersteinmassivs nimmt

seine Verantwortung bezüglich Klimaschutz schon lange wahr, doppelt aber derzeit mit dem Bau eines zweiten eigenen Hackschnitzelkraftwerks nach, um auch bei Spitzenbelastungen zu 100 Prozent mit hausgemachter Wärme heizen zu können. Die ursprüngliche Natur rund ums abgeschiedene Wellbeing-Hotel ist ein wesentlicher Bestandteil des Freizeitangebots. Für die regelmässig stattfindenden Yoga-Retreats wurde ein ästhetisch herausragender Dachpavillon geschaffen, und neuerdings stehen ausgeklügelte «Feel Good Retreats» mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Wahl, bei denen man sein Leben in gesündere Bahnen lenken kann. Da bekanntlich auch Tanzen wie Medizin wirkt und die Verbundenheit zu sich selbst und mit anderen Menschen fördert, entstehen gerade Ideen zu diesem Thema. Darüber hinaus sorgt Schloss Elmau für gehaltvolle Substanz in kultureller Hinsicht. Ein solch hochkarätiges, für Hotelgäste kostenloses Konzert- und Kulturprogramm gibt es sonst in keinem Hotel auf der Welt.

Wellbeing und Nachhaltigkeit

Beste Voraussetzungen, um zu neuer Klarheit und Gelassenheit zu finden und die Resilienz anhaltend zu stärken, bietet auch das zweitplatzierte **Alpina Gstaad**. Zum einen holt das Spa-Team die Gäste bei ihren tatsächlichen körperlichen und seelischen Sorgen ab, versorgt sie mit neuer Energie und inspiriert sie dazu, Wellness als Lebensform weit über den Aufenthalt hinaus anzuneh-

Es gilt, die körperliche und mentale Resilienz zu stärken.

men. Zum andern legt das Alpina seit seiner Eröffnung vor zehn Jahren grossen Wert auf ein nachhaltiges Commitment. So sind zum Beispiel die Badezimmer-Pflegeprodukte plastikfrei und selbst die Hotel slipper aus Filz und Lammfell gefertigt – und diskret mit dem Hinweis «Take me home» versehen. Bei den «Zero Waste»-Gerichten werden überschüssige Produkte aus der Hotelküche wiederverwertet, etwa im eigens betriebenen Offcut Food Truck auf dem Vorderen Eggli am Winterwanderweg. Man will die Welt nicht länger für sein eigenes Vergnügen plündern, sondern in Harmonie mit ihr leben. «Für manche ist ein Aufenthalt bei uns wie ein Reset-Knopf», sagt Hoteldirektor Tim Weiland.

Wo man sich am besten aufgehoben fühlt, bleibt letztlich Geschmackssache, doch ein entscheidender Punkt für das drittplatzierte **Tschuggen Grand Hotel** ist die Möglichkeit, in den Wintermonaten exquisite Spa- und Sporterlebnisse mit bequemem «Ski-in/Ski-out» zu verbinden. Die umliegende Natur vermehrt in die Wellbeing-Erfahrung einzubeziehen und die Gäste gelegentlich raus aus der Komfortzone zu locken, gehört ebenso zum Selbstverständnis des Tschuggen wie eine durchschlagende Nachhaltigkeitsstrategie, die an vielen Hebeln zur Optimierung des ökologischen Fussabdrucks ansetzt.

Innerhalb der Top 12 machen das **Dolder Grand** (Rang 4), das **Gstaad Palace** (Rang 4) und das **Eden Roc** in Ascona (Rang 9) jeweils Ränge gut. Grössere Sprünge nach oben gelangen dem **Kulm Hotel St. Moritz** (von Rang

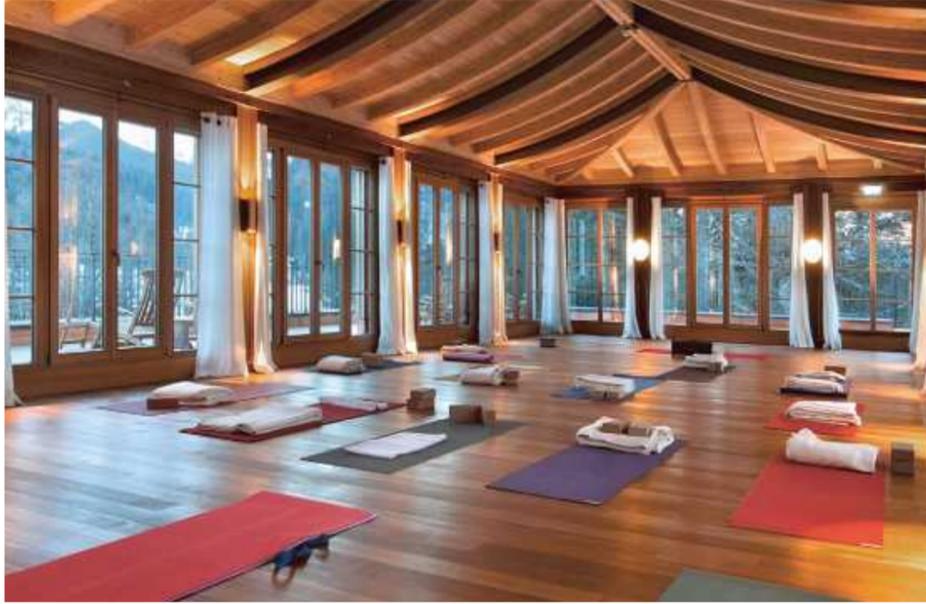
11 auf 6) und dem **Sonnenalp Resort** im Allgäu (von Rang 15 auf 9).

Kriterium Gast-Platz-Verhältnis

Die Südtiroler Hotelperlen **Adler Lodge Alpe** und **San Luis** (beide auf Rang 6) sind zwar keine Muskelprotze in Sachen Spa-Infrastruktur, doch steht diese jeweils in stimmigem Verhältnis zum Ganzen und wird von verlässlich kompetenten Therapeuten und Therapeutinnen untermauert. Beide Häuser sind Inseln des guten Geschmacks und der unaufdringlichen Gastlichkeit, wo man Ruhe und Privatsphäre in schönster Naturszenerie findet.

Die österreichischen und süddeutschen Spa-Klassiker – allen voran der **Stanglwirt** bei Kitzbühel und das bayerische **Sonnenalp Resort** (beide auf Rang 9) – punkten seit Generationen mit der Emotion von inhabergeführten Familienunternehmen, welche bei Gästen wie Mitarbeitenden vertrauens- und wertbildend wirken. Viele dieser Klassiker, etwa das **Posthotel Achenkirch** und das **Alpenresort Schwarz** in Tirol oder das **Bareiss** im Schwarzwald (alle drei auf Rang 20), bieten jedoch vergleichsweise wenig Platz pro Gast in den öffentlichen Räumen. Speziell in der kalten Jahreszeit findet man in diesen ansonsten grossartigen Häusern keine luxuriösen Raumverhältnisse und kaum ein geschütztes Lieblingsplätzchen – sowohl die unüberschaubar grossen Halbpensions-

Fortsetzung auf Seite 20



Schloss Elmau, Oberbayern (76/80 Punkte): Kosmopolitisch, mit viel Platz und Privatsphäre.



Grand Resort Bad Ragaz (68/80 Punkte): Schafft erstmals den Sprung an die Spitze.

Fortsetzung von Seite 19

restaurants wie das beklemmende «Liege an Liege»-Schema in den Poolbereichen sind einfach nicht mehr zeitgemäß.

Deutlich verbessern konnten sich das **Carlton St. Moritz** (Rang 15), das **Forestis Dolomites** ob Brixen (Rang 19) und der **Schweizerhof Lenzerheide** (Rang 29). Letzterer punktet mit guten Vibes, dem grössten und schönsten Hamam der Alpen sowie einem neuartigen Behandlungsangebot, bei dem man keine vorgefertigten Treatments bucht, sondern anderthalb bis zwei Stunden individuell angepasste Zeit für Massage oder Beauty.

Neu in den Ranglisten vertreten sind das **Naturhotel Forstthofgut** im Salzburgerland (Rang 20), das **Fairmont Le Montreux Palace** (Rang 20), die **Traube Tonbach** im Schwarzwald (Rang 29) sowie das **Bergkristall Resort Allgäu** (Rang 38) und das puristisch-heimelige **Schwarzschild** bei Meran (Rang 40). Stark auf das Bergerlebnis der Dolomiten setzt der **Cyprianerhof** (Rang 34). «Viele unserer Gäste reisen mit einem Kopf zum Platzen voll mit Problemen und ungelösten Fragen an», stellt Juniorchef Michael Damian fest. «Aber den Kopf bekommen sie nicht im Bademantel auf der Relax-Liege frei, sondern in der Natur.» Was am wirksamsten helfe, rasch vom Stress-

pegel runterzukommen, sei der Berg – beim Wandern, Mountainbiken, Klettern oder im Winter genauso gut bei einer Schneeschuh- oder Skitour. «Wenn du Schritt für Schritt auf deinen Weg achten musst, konzentriert sich der Geist auf den Körper – und alles, was dich über die letzten Wochen strapaziert hat, tritt in den Hintergrund», so der Gastgeber.

Grenzerfahrung mit sich selbst

Obschon in der derzeitigen Energiekrise fragwürdig, liegen superheisse Badebecken nach japanischem Vorbild im Trend. Im Land der aufgehenden Sonne werden sie als Onsen bezeichnet und stehen dort meist in Verbindung mit natürlichen heissen Quellen. Es sind Orte des Versinkens und der Hingabe, weil man in 42 Grad warmes Wasser nicht einfach so hineinspaziert, sondern dies unweigerlich ganz bewusst Zentimeter für Zentimeter tut, bis sich der Körper an die atemraubende Hitze gewöhnt hat. «Beim Onsen-Bad kann man nicht nebenbei an irgendeinen Geschäftsvorgang denken oder an den Ärger mit dem Lebenspartner – man muss sich ganz auf sich selbst und den Moment konzentrieren», sagt Korbinian Kohler. Der Eigentümer des **Bachmair Weissach** am Tegernsee (Rang 34) hat mit seinem moder-

Selbstoptimierung ja, aber gepaart mit Frohsinn.

nen «Mizu Onsen Spa» ins Schwarze getroffen. Die positive Wirkung extremer Temperaturen auf Körper und Geist lässt sich hier übrigens in einem weiteren Wasserbecken mit eisig kalten 2 Grad Celsius erfahren.

Vorreiter der Onsen-Bäder in unseren Breitengraden war bereits Mitte der 1990er Jahre die **7132 Therme Vals** (Rang 15) – bis heute ist das 42 Grad heisse Becken im sagenhaften Bauwerk des Architekten Peter Zumthor treffend als «Feuerbad» gekennzeichnet.

Ein bisschen Spa muss sein

Erstmals führt das **Grand Resort Bad Ragaz** die Charts der Gesundheits-Retreats an. Es unterscheidet sich von allen anderen Häusern durch seine 180-jährige Thermenkultur und hat in jüngster Zeit eine erstaunliche Entwicklung durchgemacht, indem es den traditionellen Kurgedanken entstaubte und Gesundheitsferien neu definierte.

Der alte Leitsatz, dass allein körperlicher und mentaler Drill wirklich heilkräftig sei, wurde durch einen undogmatischen Ansatz mit einem Bewusstsein für den ausgeglichenen Mittelweg ersetzt. «Mit Genuss ans Ziel», lautet das heutige Credo. Selbstoptimierung ja, gerne auch lebensverändernde Erfahrungen, aber gepaart mit Frohsinn und einer Leichtig-

keit des Seins. Morgens beispielsweise Functional-Training und ein Herzbelastungstest mittels Spiroergometrie, nachmittags eine E-Bike-Tour durch die Bündner Herrschaft und Gentle-Stretch, abends Thermalbad und Gourmetmenu in einem der sieben Restaurants.

«Der Weg zu einem dauerhaft gesunden Lebensstil muss einfach sein und Spass machen, sonst geht die Motivation auf halber Strecke verloren», sagt Hans-Peter Veit. Der Health-&-Spa-Manager der Ostschweizer Gesundheitsbastion räumt ein, dass es auch in Bad Ragaz eine gewisse Anstrengung für erspriessliche Resultate brauche, doch versuche er mit seinem Team, das Ganze ein bisschen weniger mühsam zu machen. Hierfür hat er die drei- bis siebentägigen, auf individuelle Ziele ausgerichteten «NewYou»-Retreats mitentwickelt. Unterstützt von zwanzig Ärztinnen und vierzig Spa-Therapeuten vor Ort, fokussieren die Programme und Coachings darauf, wie sich neue Verhaltensmuster im Alltag integrieren lassen.

Natürlich ist sich Veit bewusst, dass ein paar Tage in Bad Ragaz keine Wunder bewirken, aber immerhin die Initialzündung für eine Veränderung sein können. «Dabei geht es meist nicht um einen radikalen Kurswechsel, sondern darum, schlechte kleine Ge-

Die 40 besten Wellbeing-Hotels zum Entspannen 2023

Mehr Resilienz, mehr innere Stärke und ein besseres körperliches Wohlbefinden – das Ferienmitbringsel aus guten Wellbeing-Hotels. Bestnoten bekommen jene Betriebe, die nicht nur für Entschleunigung in sinnenfroher Atmosphäre sorgen, sondern die Gäste in ihrem Inneren wiederbeleben und sie dazu inspirieren, Wellness als Lebensform weit über den Hotelaufenthalt hinaus anzunehmen. Schloss Elmau und Alpina Gstaad behaupten sich an der Spitze.

| Rang 2023 | Rang 2022 | Hotel, Ort/Region | Stil und Ambiente | Platzangebot pro Gast | Spa-Behandlungen und Wellnessangebot | Lage und Umgebung | Zimmer | Küche | Service | Nachhaltiges Engagement | Total Punkte |
|-----------|-----------|---|-------------------|-----------------------|--------------------------------------|-------------------|--------|-------|---------|-------------------------|--------------|
| 1 | 1 | Schloss Elmau, Elmau/Oberbayern | 10 | 9 | 10 | 10 | 10 | 10 | 9 | 8 | 76 |
| 2 | 2 | The Alpina Gstaad, Gstaad | 10 | 7 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 8 | 75 |
| 3 | 3 | Tschuggen Grand Hotel, Arosa | 8 | 6 | 10 | 10 | 8 | 10 | 10 | 8 | 70 |
| 4 | 5 | The Dolder Grand, Zürich | 9 | 4 | 10 | 10 | 10 | 10 | 9 | 7 | 69 |
| 4 | 7 | Gstaad Palace, Gstaad | 10 | 4 | 9 | 10 | 9 | 10 | 10 | 7 | 69 |
| 6 | 3 | Adler Lodge Alpe, Seiser Alm/Dolomiten | 10 | 5 | 7 | 10 | 9 | 9 | 9 | 9 | 68 |
| 6 | 11 | Kulm Hotel St. Moritz, St. Moritz | 9 | 6 | 10 | 9 | 9 | 10 | 10 | 5 | 68 |
| 6 | 6 | San Luis, Hafling ob Meran/Südtirol | 10 | 8 | 7 | 9 | 10 | 7 | 9 | 8 | 68 |
| 9 | 11 | Eden Roc, Ascona | 8 | 4 | 9 | 10 | 9 | 10 | 9 | 8 | 67 |
| 9 | 9 | Stanglwirt, Going bei Kitzbühel/Tirol | 10 | 5 | 10 | 7 | 8 | 8 | 10 | 9 | 67 |
| 9 | 9 | Grand Hotel Kronenhof, Pontresina | 10 | 6 | 10 | 8 | 9 | 9 | 10 | 5 | 67 |
| 9 | 15 | Sonnenalp Resort, Ofterschwang/Allgäu | 9 | 5 | 10 | 9 | 8 | 10 | 9 | 7 | 67 |
| 13 | 11 | Bürgenstock Resort, Obbürgen | 8 | 5 | 10 | 10 | 10 | 10 | 8 | 5 | 66 |
| 13 | 15 | Adler Lodge Ritten, Ritten/Südtirol | 9 | 4 | 8 | 10 | 9 | 9 | 8 | 9 | 66 |
| 15 | 15 | 7132 Hotel, Vals | 10 | 6 | 10 | 6 | 9 | 10 | 9 | 5 | 65 |
| 15 | 19 | Interalpen-Hotel Tyrol, Telfs bei Seefeld/Tirol | 8 | 6 | 9 | 10 | 9 | 8 | 9 | 6 | 65 |
| 15 | 19 | Carlton Hotel St. Moritz, St. Moritz | 8 | 7 | 8 | 9 | 9 | 9 | 8 | 7 | 65 |
| 18 | 15 | Lenkerhof, Lenk im Simmental | 8 | 5 | 9 | 8 | 8 | 10 | 9 | 7 | 64 |
| 19 | 32 | Forestis Dolomites, Palmschoss ob Brixen | 9 | 4 | 8 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 63 |
| 20 | 24 | Le Grand Bellevue, Gstaad | 9 | 5 | 10 | 6 | 8 | 9 | 9 | 6 | 62 |
| 20 | neu | Naturhotel Forstthofgut, Leogang/Salzburgerland | 9 | 4 | 9 | 7 | 8 | 8 | 9 | 8 | 62 |
| 20 | 22 | Bareiss, Baiersbronn/Schwarzwald | 9 | 4 | 10 | 4 | 8 | 10 | 10 | 7 | 62 |
| 20 | 19 | Parkhotel Bellevue, Adelboden | 10 | 3 | 8 | 8 | 8 | 9 | 9 | 7 | 62 |
| 20 | 22 | Victoria-Jungfrau, Interlaken | 8 | 4 | 10 | 7 | 9 | 10 | 9 | 5 | 62 |
| 20 | neu | Fairmont Le Montreux Palace, Montreux | 9 | 5 | 9 | 9 | 8 | 8 | 9 | 5 | 62 |
| 20 | 24 | Posthotel Achenkirch, Achenkirch/Tirol | 9 | 4 | 10 | 3 | 9 | 9 | 9 | 9 | 62 |
| 20 | 24 | Alpenresort Schwarz, Mieming/Tirol | 8 | 3 | 10 | 10 | 8 | 7 | 8 | 8 | 62 |
| 28 | 24 | The Chedi Andermatt, Andermatt | 10 | 5 | 7 | 3 | 10 | 10 | 10 | 6 | 61 |
| 29 | 39 | Schweizerhof Lenzerheide, Lenzerheide | 9 | 3 | 9 | 4 | 8 | 9 | 10 | 8 | 60 |
| 29 | neu | Traube Tonbach, Baiersbronn/Schwarzwald | 8 | 4 | 7 | 6 | 8 | 10 | 10 | 7 | 60 |
| 31 | 37 | Cervo Mountain Resort, Zermatt | 9 | 3 | 6 | 8 | 8 | 9 | 9 | 7 | 59 |
| 31 | 24 | Miramonti Boutique Hotel, Hafling ob Meran | 9 | 3 | 6 | 10 | 8 | 7 | 9 | 7 | 59 |
| 31 | 37 | Beatus, Merligen am Thunersee | 7 | 3 | 9 | 10 | 8 | 7 | 8 | 7 | 59 |
| 34 | neu | Bachmair Weissach, Weissach am Tegernsee | 8 | 4 | 8 | 4 | 8 | 9 | 10 | 7 | 58 |
| 34 | neu | Cyprianerhof, Tiers/Südtirol | 8 | 4 | 6 | 8 | 7 | 7 | 9 | 9 | 58 |
| 36 | 34 | Ermitage, Schönried ob Gstaad | 8 | 3 | 9 | 8 | 8 | 7 | 8 | 6 | 57 |
| 36 | 31 | Der Öschberghof, Donaueschingen/Schwarzwald | 7 | 4 | 8 | 5 | 8 | 10 | 9 | 6 | 57 |
| 38 | 34 | Das Kranzbach, Krün/Oberbayern | 8 | 3 | 8 | 10 | 7 | 6 | 7 | 7 | 56 |
| 38 | neu | Bergkristall Resort Allgäu, Oberstaufen-Willis | 7 | 3 | 9 | 8 | 8 | 7 | 8 | 6 | 56 |
| 40 | neu | Schwarzschild, Lana bei Meran | 8 | 3 | 6 | 5 | 7 | 8 | 9 | 8 | 54 |

Höchstwert pro Bewertungskategorie: 10 Punkte

ZUSAMMENSTELLUNG: CLAUDIUS SCHWEITZER



Lanserhof Tegernsee, Oberbayern (67/80 Punkte): Der Vorjahressieger bleibt top.

wohnhelten, die sich täglich wiederholen, durch gesundheitsfördernde Verhaltensweisen zu ersetzen.» Der Ansporn, den Veit seinen Gästen auf den Weg gibt, ist so einfach wie einleuchtend: «Ein gesunder Lebenswandel hält dich um zehn Jahre jünger.»

Plätze zwei und drei im Ranking der besten Gesundheits-Retreats gehen an den **Lanserhof Tegernsee** und das **Chenot Palace Weggis**. Beide lösen das Versprechen auf Selbstreinigung und Selbsterneuerung mit straffen Therapieplänen und Hightech-Diagnosen unter Anleitung von interdisziplinär tätigen Ärzten und Therapeutenteams tadellos ein. Was beiden Häusern jedoch fehlt, ist ein heiterer Swing im Team und bei den Gästen. Bei der Ankunft schlüpfte man in einen weissen Bademantel und fühlt sich schon mal ein wenig krank.

Der Lanserhof hat den Vorteil, dass man sich während der Kur gleich einem Health-Check unterziehen kann, und es gibt praktisch kein Zipperlein, das hier nicht behoben oder zumindest verbessert werden könnte. «Das gesamte Programm ist als Reise zu sich selbst zu sehen», sagt die medizinische Direktorin Elke Benedetto-Reisch. Das Chenot Palace Weggis ermöglicht hingegen – sofern man dies wünscht – den systemischen Zugang zur eigenen Biologie durch Epigenetik. «Diese neue Disziplin ermöglicht uns, auf genetische Risiken hinzuweisen», erklärt der wissenschaftliche Leiter George Gaitanos.

Kur ohne Reha-Groove

Ausgetüftelte Varianten der Lanserhof- oder Chenot-Kuren bieten das **Vivamayr Altaussee** im Salzkammergut und das **Palace Merano** (beide Rang 4). Manche Kritiker erheben den Vorwurf, dass insbesondere das Heilfasten jeglicher wissenschaftlichen Grundlage entbehre und ein «Diät-Schnellschuss» sei. Auch die legendäre Frischzellenkur, die bereits 1931 in der **Clinique La Prairie** in Montreux (Rang 7) erfunden wurde und auf gereinigten Extrakten von Leberzellen junger Schafe basiert, ist nicht gegen Verunglimpfungen gefeit. Die Nachfrage für das viertägige Verjüngungsprogramm ist trotz-

dem und auch trotz dem saftigen Preis (43 000 Franken) ungebrochen. Die Mehrheit der Gäste kommt ohnehin mit einer anderen Intention an die Waadtländer Riviera, nämlich um neue Lebensenergie zu tanken.

Bevor man ein spezifisches Gesundheits-hotel wählt, ist der Grundsatzentscheid zu fällen, ob man ausschliesslich von Kurgästen umgeben sein will – was es vielen Menschen einfacher macht, sich für das Ganze zu motivieren, doch mit einem mehr oder weniger klinischen Reha-Groove verbunden ist – oder ob man seine Prävention und Revitalisierung lieber in einer zwanglosen Hotelatmosphäre angeht.

Gesundheitszentren, welche einem öffentlich zugänglichen Hotelbetrieb angeschlossen sind, mancherorts in gesonderten Gebäuden oder Bereichen, gelingt es in der Regel leichter, eine Kur zu einer lustvollen Erfahrung zu machen. Die **Villa Stéphanie** im **Brenners Park-Hotel** in Baden-Baden (Rang 6) schafft diesen Drahtseilakt ausgezeichnet, zunehmend gelingt er auch dem **Waldhotel Health & Medical Excellence** auf dem Bürgenstock (Rang 9), der **La Réserve Genève** (Rang 13) sowie den beiden Appenzeller Betrieben **Hof Weissbad** (Rang 7) und **Hotel Heiden** (Rang 17).

Das **Giardino Ascona** (Rang 11) verbindet ein behagliches Lifestyle-Erlebnis mit der alten indischen Heilkunst Ayurveda. Die schlicht-schöne **Post Bezau** im Bregenzerwald (Rang 13) macht vor, wie man Ferien-gefühle mit ganzheitlichen Formen der Entschleunigung verknüpft. **Haubers Naturresort** (Rang 16) und **Schüle's Gesundheitsresort** (Rang 20), beide im Allgäu, werden der steigenden Nachfrage nach klassischen Naturheilverfahren gerecht.

Fabelhaft für Gemüt und Gesundheit ist schliesslich auch der Neueinsteiger **Das Graseck** in Oberbayern (Rang 12). Erholungssuchende, die während ein paar Tagen ihre Lebensgeister wecken und sich dabei Klarheit über ihren Gesundheitszustand verschaffen möchten, können hier in sinnlicher Ambiance ihre Reserven aufladen. «Ein Hotel wie ein Vitaminshake», so das Verdikt eines der 66 befragten Wellnessprofis.

DAS SIND DIE TOP 6 JENSEITS DER ALPEN

Für Erholungssuchende, die es weiter nördlich oder südlich zieht, spielen diese sechs Wellness-&Health-Resorts in der obersten europäischen Liga.

Nordsee



Lanserhof Sylt

Mit grosser Spannung in der Wellnesswelt wurde im Sommer das dritte Gesundheitsresort der Kultmarke Lanserhof eröffnet. Von aussen wirkt das wellenförmige Gebäude etwas zu massiv geraten, im Innern zieht sich ein Gefühl von räumlicher Grosszügigkeit durch die ganze Anlage. Das Konzept: «Weniger ist mehr». Die Fachkompetenz ist auf allen Ebenen spürbar, und der ärztliche Direktor Jan Stritzke zählt zu den wenigen seiner Zunft, die noch richtig zuhören können. In den Lanserhof Sylt will man zurückkehren.

Costa Blanca



SHA Wellness Clinic

Das Erste, was beim Ankommen auffällt, ist das flirrend internationale Lebensgefühl. Das wohl innovativste Gesundheitszentrum Europas, über dem Küstenstädtchen Altea nahe Alicante gelegen, hat sich bei den Stressgeplagten dieser Welt herumgesprochen. Die fast unüberblickbar vielfältigen Programme vereinen neuestes Wissen der westlichen Medizin und jahrtausendealte fernöstliche Naturtherapien zu einem Gesamtpaket und zielen auf einen langfristigen Effekt ab: einen aktiven Lebensstil zu verinnerlichen.

Südfrankreich



Lily of the Valley

Auf den ersten Blick ein trendbewusst inszeniertes Ferienhotel inmitten des Naturschutzgebiets Cap Lardier in den mediterran bewachsenen Hügeln bei Saint-Tropez. Schaut man jedoch hinter die Instagram-taugliche Ästhetik, tut sich ein holistisches Retreat auf, das sich der «Healing Fun»-Philosophie verschrieben hat. Es ist ein Ort, um wieder leben zu lernen. Im Mittelpunkt steht die Intention, ein Bewusstsein für körperliche und geistige Gesundheit zu schaffen. Die Wirkung der Natur spielt dabei eine Hauptrolle.

Peloponnes



Euphoria Retreat

Reconnect – wieder zu sich selbst finden – ist das Motto vieler Gesundheits-hotels. In Griechenland gibt es hierzu keinen besseren Ort als das «Euphoria» im südlichen Peloponnes. Wer sich dem Wellnesskonzept und dem personalisierten Mix aus Fitness, Yoga, Outdoor-Erlebnissen, Meditation, Hydrotherapie, Detox, Massagen, traditionellen Naturheilverfahren und leichter mediterraner Küche unterzieht, fühlt sich nach einer Woche wie neugeboren. Zum Kennenlernen bietet sich das viertägige «Feel Alive Again»-Programm an.

Lazio



Palazzo Fiuggi

Die 110-jährige Hotelikone im Thermenort Fiuggi östlich von Rom hat unlängst eine Reinkarnation erfahren und arbeitet mit der kalifornischen «The Ranch Malibu» zusammen. Das Ärzteteam fokussiert auf die Frage: Wie kann man lange leben, ohne körperlich und geistig abzubauen? Zwar wurde der Dreisterne-Koch Heinz Beck beratend an Bord geholt, um für kulinarische Lichtblicke zu sorgen, doch ein Aufenthalt ist nicht nur easy-going. Erst am fünften Tag erwachen die Lebensgeister, aber dann auf einen Schlag.

Toskana



Adler Spa Resort Thermen

Ein Wellnesshotel ist dann am besten, wenn es Gesundheit mit einem Feriengedächtnis verbindet. Das «Adler Thermen» in der bilderdüchschönen, zum Unesco-Welterbe zählenden Hügellandschaft des Val d'Orcia steht für den Weg der Mitte. Mal gesund, mal voller Genuss. Mal aktiv und mal einfach gar nichts tun. «Es geht um die richtige Balance im Leben», sagt Hoteldirektor Anton Pichler. Sein Spa- und Ärzteteam unterstützt die Gäste darin, diese Balance zu finden – definitiv die bessere Alternative zum Klinikaufenthalt.

Die 20 besten Health-Hotels zum Revitalisieren 2023

Dauerstress und Multitasking führen dazu, dass wir alle der Erschöpfung nahe sind. Bei einer 3- bis 14-tägigen Auszeit in einem Health-Hotel kann man wieder zu sich selbst finden oder sich neu erfinden. Im qualitativen Gesamtvergleich topt das Grand Resort Bad Ragaz erstmals den Lanserhof Tegernsee und zeigt auf, wie sich Gesundheit mit Genuss auf höchstem Niveau verbinden lässt.

| Rang 2023 | Rang 2022 | Hotel, Ort/Region | Stil und Ambiente | Platzangebot pro Gast | Gesundheitsangebot | Lage und Umgebung | Zimmer | Küche | Service | Nachhaltiges Engagement | Total Punkte |
|-----------|-----------|---|-------------------|-----------------------|--------------------|-------------------|--------|-------|---------|-------------------------|--------------|
| 1 | 3 | Grand Resort Bad Ragaz, Bad Ragaz | 9 | 6 | 10 | 6 | 9 | 10 | 10 | 8 | 68 |
| 2 | 1 | Lanserhof Tegernsee, Marienstein/Oberbayern | 10 | 6 | 10 | 10 | 10 | 7 | 8 | 6 | 67 |
| 3 | 2 | Chenot Palace Weggis, Weggis | 9 | 7 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 4 | 65 |
| 4 | 6 | Vivamayr Altaussee, Altaussee/Salzkammergut | 10 | 6 | 7 | 10 | 9 | 7 | 7 | 8 | 64 |
| 4 | 3 | Palace Merano, Meran/Südtirol | 10 | 6 | 10 | 8 | 8 | 8 | 9 | 5 | 64 |
| 6 | 7 | Villa Stéphanie im Brenners Park Hotel, Baden-Baden | 9 | 3 | 7 | 10 | 9 | 10 | 9 | 6 | 63 |
| 7 | 10 | Hof Weissbad, Weissbad bei Appenzell | 7 | 3 | 8 | 8 | 7 | 10 | 10 | 9 | 62 |
| 7 | 7 | Clinique La Prairie, Montreux | 8 | 7 | 10 | 8 | 8 | 8 | 9 | 4 | 62 |
| 9 | 11 | Waldhotel Health & Medical Excellence, Obbürgen | 9 | 5 | 7 | 8 | 9 | 8 | 8 | 7 | 61 |
| 9 | 5 | Lanserhof Lans, Lans bei Innsbruck | 9 | 4 | 10 | 8 | 9 | 7 | 7 | 7 | 61 |
| 11 | 11 | Giardino Ascona, Ascona | 9 | 4 | 4 | 8 | 8 | 10 | 10 | 6 | 59 |
| 12 | neu | Das Graseck, Garmisch-Partenkirchen/Bayern | 9 | 3 | 8 | 8 | 8 | 7 | 9 | 6 | 58 |
| 13 | 13 | La Réserve Genève, Genève-Bellevue | 10 | 6 | 7 | 5 | 8 | 10 | 7 | 4 | 57 |
| 13 | 9 | Post Bezau, Bezau im Bregenzerwald/Vorarlberg | 9 | 3 | 6 | 7 | 7 | 8 | 8 | 9 | 57 |
| 15 | 13 | Adler Spa Resort Balance, Val Gardena/Dolomiten | 8 | 5 | 7 | 6 | 8 | 7 | 8 | 7 | 56 |
| 16 | 16 | Haubers Naturresort, Oberstaufen/Allgäu | 6 | 5 | 5 | 8 | 6 | 7 | 8 | 9 | 54 |
| 17 | neu | Hotel Heiden, Heiden | 7 | 4 | 4 | 8 | 6 | 8 | 9 | 6 | 52 |
| 18 | 15 | Oberwaid, St. Gallen | 5 | 3 | 8 | 8 | 6 | 7 | 8 | 5 | 50 |
| 19 | 18 | Sonnhof Ayurveda Resort, Thiersee/Tirol | 7 | 3 | 5 | 6 | 5 | 7 | 9 | 7 | 49 |
| 20 | 20 | Schüle's Gesundheitsresort & Spa, Oberstdorf/Allgäu | 6 | 3 | 5 | 8 | 5 | 6 | 8 | 7 | 48 |

Höchstwert pro Bewertungskategorie: 10 Punkte

ZUSAMMENSTELLUNG: CLAUDI SCHWEITZER

► Methodik

Das im elften Jahr erscheinende Spa-Ranking der «Handelszeitung» basiert auf einer Umfrage bei 66 Wellnessexpertinnen und -experten, Reiseprofis und Hotelkennern und -kennern, auf den aktuellen Einschätzungen bedeutender Reisepublikationen und -portale sowie auf mehr als 90 eigenen Tests in den letzten 18 Monaten. Berücksichtigt wurden alle relevanten Wellness- und Gesundheits-hotels im Alpenraum und im Schwarzwald.

THE SCHLOSS ELMAU VALLEY EXPERIENCE

Wellbeing for Body, Mind & Soul

15 – 24 Januar
SUPER SAVE SPA BREAKS

21 – 26 Mai
6TH YOGA SUMMIT

26 – 29 Januar
QUATUOR ÉBÈNE

18 Februar
IGOR LEVIT

31 März – 2 April
EVGENY KISSIN

10 – 16 April
DANIEL HOPE-WOCHE

22 April
GRIGORY SOKOLOV

28 April – 1 Mai
75 JAHRE ISRAEL

29 Juni – 2 Juli
SIR ANDRÁS SCHIFF

25 September – 1 Oktober
LIEDWOCHE CHRISTIAN GERHAHER

www.schloss-elmau.de
info@schloss-elmau.de
0049 8823 18 180